

Am tliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Verlags-Veranstalter: Nr. 2953.

Erscheinungstage:
Mittwoch und Samstag.

No. 64.

Samstag, den 13. August.

1904.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer unterirdischen Telegraphenlinie in der Bahnstraße in Wiesbaden liegt bei dem Telegraphenamt in Wiesbaden aus.
Wiesbaden, den 11. August 1904.
Kaiserliches Telegraphenamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Zehnkohls** und **Brennholz** für das Polizeidienstgebäude und das Polizeifängnis während der Heizungsperiode 1904/05 soll vergeben werden. Die Bedingungen können während der Vormittagsdienststunden im Polizeidienstgebäude, Zimmer No. 30, eingesehen werden.
Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Zehnkohls- und Brennholz-Lieferung“ bis zum **11. d. M.** einzureichen.
Wiesbaden, den 10. August 1904.
Der Polizei-Präsident. J. B. Falde.

Bekanntmachung.

Unter dem Schweinebestande des Regiers **Johann Bill**, seitwärts der Blatterstraße hinter dem alten Friedhof, hier selbst, ist der Ausbruch der **Schweinepest** festgestellt worden.
Wiesbaden, den 11. August 1904.
Der Polizei-Präsident. J. B. Falde.

Bekanntmachung.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß ich aus gesundheitspolizeilichen Rücksichten und infolge vielfacher Beschwerden von diesem Jahre ab für den **Andreasmarkt** das **Konfettiverken** sowohl auf dem Markt selbst, als auch in den umliegenden Straßen und allen öffentlichen Lokalen (Wirtschaften u. s. w.) der Stadt verbieten werde. Interessenten seien schon jetzt auf dies zu wartende Verbot, das eine strenge Durchführung erfahren wird, hingewiesen.
Wiesbaden, den 26. Juli 1904.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Um auch den in der Woche den Tag über durch ihre Berufsgeschäfte in Anspruch genommenen Personen Gelegenheit zur mündlichen Verhandlung mit den Beamten der königlichen Gewerbeinspektion zu geben, finden für die königliche Gewerbeinspektion zu **Wiesbaden** besondere **Gesprechstunden** am 1. und 3. Sonntag jeden Monats, vormittags von 11^{1/2} bis mittags 1^{1/2} Uhr und am Sonntag der 2. und 4. Woche jeden Monats, nachmittags von 5^{1/2} bis 7^{1/2} Uhr in dem Geschäftslokal, Bismarckring 14, 1, hier statt.
Wiesbaden, den 8. April 1904.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Die Stadt Wiesbaden beabsichtigt auf dem Grundstück an der Mäurerlandstraße die dortselbst bestehende Gasfabrik durch Erbauung eines 2. Gasbehälters zu erweitern.
Nachdem ich von dem Kreis Ausschusse hier selbst als der bestellten Beschlußbehörde, gemäß Ziffer 11. Absatz 4 der Ausführungsanweisung zu Tit. II der Gewerbe-Ordnung vom 1. Mai 1904 (Extra-Beilage zum Regierungs-Amtsblatt No. 24) mit der Leitung des Vorverfahrens beauftragt worden bin, bringe ich das Unternehmen der Stadt Wiesbaden gemäß § 17 der Reichs-Gewerbe-Ordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen gegen dasselbe binnen 14 Tagen bei mir schriftlich in 2 Exemplaren oder in Protokoll anzubringen.

Die Frist beginnt mit dem 11. August. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.
Die auf das Unternehmen bezüglichen Zeichnungen und Beschreibung v. liegen an den Werktagen während der Zeit, vormittags von 12 Uhr, in dem Dienstzimmer des Unterzeichneten auf dem Landratsamte hier selbst, Vestingstraße 16, Zimmer No. 4, zur Einsicht aus.
Zur mündlichen Erörterung der gegen das bezeichnete Unternehmen etwa erhobenen Einwendungen wird hierdurch Termin auf **Donnerstag, den 1. September d. J., vormittags 10 Uhr,** in dem alten Rathause hier selbst, Zimmer No. 12, anberaumt.
Im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder derjenigen, die Einwendungen erhoben haben, wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.
Der mit der Leitung des Vorverfahrens beauftragte Beamte:
Schroeter, Kanale-Kat.

Bekanntmachung.

Von dem Feldwege zwischen der 1. Gewann **Waldhüterweg** einer- und 2. und 3. Gewann **Waldhüterweg** anderer- seits, sollen die auf dem Plane mit ab, bc, od bezeichneten Teile eingezogen werden.
Dieses Vorhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 mit dem Anfügen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 11. August d. J. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Magistrat schriftlich einzureichen oder im Rathause, Zimmer No. 41, zum Protokoll zu erklären sind.
Eine Zeichnung liegt an der genannten Stelle zur Einsicht aus.
Wiesbaden, den 6. August 1904.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Von dem Wege im Distrikt **Ugelberg** zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden beiderseits an der Schützenstraße, Lagb. Nr. 9211 soll der auf dem Plane mit a b c d bezeichnete Teil Lagb. Nr. 9211 eingezogen werden.
Dieses Vorhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 mit dem Anfügen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 28. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Magistrat schriftlich einzureichen oder im Rathause, Zimmer Nr. 45, zum Protokoll zu erklären sind.
Eine Zeichnung liegt an der genannten Stelle zur Einsicht aus.
Wiesbaden, den 25. Juli 1904.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Weg in der 8. Gewann, **Waldenstadterweg, Lagerb.-Nr. 8689**, zwischen Nr. 6684 und 6685 der Lagerbuch, soll eingezogen werden.
Dieses Vorhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 mit dem Anfügen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 4. August d. J. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Magistrat schriftlich einzureichen oder im Rathause, Zimmer Nr. 45, zum Protokoll zu erklären sind.
Eine Zeichnung liegt an der genannten Stelle zur Einsicht aus.
Wiesbaden, den 1. August 1904.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für das freiwerdende Bahnhofsgebäude zwischen der Rheinstraße und dem neuen Empfangs-Gebäude am Ring hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathause, 1. Obergesch. Zimmer Nr. 38a, innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen u., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 26. Juli beginnenden u. einschließlich 23. August c. endenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.
Wiesbaden, den 21. Juli 1904.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für das Terrain südlich der oberen Dogheimstraße — der Umgebung des neuen Güterbahnhofes — hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathause, 1. Obergesch. Zimmer Nr. 38a, innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen u., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 26. Juli beginnenden und einschließlich mit dem 23. August c. endenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.
Wiesbaden, den 22. Juli 1904.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des in der Zeit vom 1. Oktober d. J. bis 30. September 1905 für das städtische Kanalsystem erforderlichen Bedarfs an **Säfer** und **Roggenstroh** soll im Submissionswege vergeben werden.
Die Lieferungsbedingungen können im Rathause, Zimmer No. 44, während der Vormittagsdienststunden eingesehen werden.
Verschlossene Offerten sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Montag, den 22. August d. J., vormittags 12 Uhr,** im Rathause, Zimmer No. 44, abzugeben und werden sodann in Gegenwart der etwa erschienenen Lieferungsbedienten eröffnet werden.
Wiesbaden, den 2. August 1904.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist die Stelle eines **Selbsterhebers** baldmöglichst zu besetzen.
Der Anfangsgehalt beträgt 1400 M., steigend alle 2 Jahre um 50 M. bis zum Höchstbetrage von 1900 M. Pensionberechtigung ist mit der Stelle nicht verbunden, doch kann dieselbe vom Magistrat nach Ablauf von zwei Dienstjahren zugesichert werden. Die Probezeit beträgt ein Jahr. An Pension sollen 1000 M. gekürzt werden.
Die Bewerbungen sind bis zum 15. August d. J. mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften über die bisherige Tätigkeit bei der dies. Verwaltung, Marktstraße 16, Zimmer 12, einzureichen.
Wiesbaden, den 1. August 1904.
Die Direktion

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr Vormittags.
Wiesbaden, den 12. März 1904.
Städt. Marktamt.

Ausschreiben.

Lieferung von Dienstkleidern.
Die Lieferung von:
23 Winter-Überrocken,
25 Luchshosen und
3 Luchzuppen
für Bedienstete der Kurverwaltung soll vergeben werden. Lieferungs-Termin 1. Oktober 1904.
Angebote mit der Aufschrift „Submission auf Dienstkleider“ sind bis **Dienstag, den 23. Aug. 1904, vormittags 10 Uhr,** vollständig verschlossen unter Verfüzung von Stoffmustern bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.
Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung (Kurhaus) eingesehen werden.
Wiesbaden, den 1. August 1904.
Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der **Länder- und Anreicherarbeiten** für die Instandhaltung der beiden **Kassaden** an der Ellenbogengasse und Marktstraße des **alten Rathauses** zu **Wiesbaden** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 22, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgelbfreie Einlegung von 50 Pf. bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „G. II. 5 Off.“ versehene Angebote sind spätestens bis **Montag, den 22. August 1904, vormittags 10 Uhr,** hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.
Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Aufschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 8. August 1904.
Stadtbauamt,
Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Bekanntmachung.

Die sämtlichen **Baulichkeiten des alten Rathauses** (gemäß dem aufliegenden Lageplan mit a, b, c, d, e, f, g, h, i, u, k bezeichneten Gebäude) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung auf Abbruch verkauft werden.
Angebotsformulare, 1. Lageplan und Verdingungsunterlagen, sowie 1. Bezeichnung der vom Verkauf ausgeschlossenen Gegenstände, können während der Vormittagsdienststunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 22, eingesehen, die Verdingungsunterlagen, einschließlich dem oben genannten Verzeichnis, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgelbfreie Einlegung von 1 M. und zwar bis zum 22. August d. J., abends, bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „G. II. 6 Off.“ versehene Angebote sind bis **Dienstag, den 23. August 1904, vormittags 11 Uhr,** hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.
Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Aufschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 8. August 1904.
Stadtbauamt,
Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des in der Zeit vom 1. Oktober d. J. bis 30. September 1905 für das städtische Kanalsystem erforderlichen Bedarfs an **Säfer** und **Roggenstroh** soll im Submissionswege vergeben werden.
Die Lieferungsbedingungen können im Rathause, Zimmer No. 44, während der Vormittagsdienststunden eingesehen werden.
Verschlossene Offerten sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Montag, den 22. August d. J., vormittags 12 Uhr,** im Rathause, Zimmer No. 44, abzugeben und werden sodann in Gegenwart der etwa erschienenen Lieferungsbedienten eröffnet werden.
Wiesbaden, den 2. August 1904.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des in der Zeit vom 1. Oktober d. J. bis 30. September 1905 für das städtische Kanalsystem erforderlichen Bedarfs an **Säfer** und **Roggenstroh** soll im Submissionswege vergeben werden.
Die Lieferungsbedingungen können im Rathause, Zimmer No. 44, während der Vormittagsdienststunden eingesehen werden.
Verschlossene Offerten sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Montag, den 22. August d. J., vormittags 12 Uhr,** im Rathause, Zimmer No. 44, abzugeben und werden sodann in Gegenwart der etwa erschienenen Lieferungsbedienten eröffnet werden.
Wiesbaden, den 2. August 1904.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des in der Zeit vom 1. Oktober d. J. bis 30. September 1905 für das städtische Kanalsystem erforderlichen Bedarfs an **Säfer** und **Roggenstroh** soll im Submissionswege vergeben werden.
Die Lieferungsbedingungen können im Rathause, Zimmer No. 44, während der Vormittagsdienststunden eingesehen werden.
Verschlossene Offerten sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Montag, den 22. August d. J., vormittags 12 Uhr,** im Rathause, Zimmer No. 44, abzugeben und werden sodann in Gegenwart der etwa erschienenen Lieferungsbedienten eröffnet werden.
Wiesbaden, den 2. August 1904.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das städtische Leihhaus darüber Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 M. bis 2100 M. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pSt. Zinsen gibt und daß die **Exzessoren von 8—10 Uhr vormittags und von 2—3 Uhr nachmittags** im Leihhaus anwesend sind.
Wiesbaden, den 10. August 1904.
Die Leihhaus-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der **Cementarbeiten** für den **Luffkanal** im **Neubau der Oberrealchule** am **Bietzing** zu **Wiesbaden** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittags-Dienststunden beim Stadtbauamt, Friedrichstr. No. 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von dort, und zwar bis zum 19. August d. J. bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „G. II. 83“ versehene Angebote sind spätestens bis **Samstag, den 20. August 1904, vormittags 10 Uhr,** hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.
Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Aufschlagsfrist: 4 Wochen.
Wiesbaden, den 9. August 1904.
Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Bekanntmachung.

Volksbadeanstalten betr.
Die drei städtischen Volksbadeanstalten befinden sich:
1. im Gebäude der Höheren Mädchenschule am Schloßplatz,
2. am **Mümmertor**,
3. im Hause **Roonstraße 3**.
Es werden verabsolgt:
Brausebäder in sämtlichen Anstalten,
Bannbäder in der Anstalt in der Roonstraße für Männer und Frauen, in der Anstalt am Schloßplatz nur für Frauen.
Badeszeiten sind: Mai bis September vormittags 7 Uhr bis abends 8^{1/2} Uhr, Oktober bis April vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen wird 1 Stunde früher geöffnet und um 11 Uhr vormittags geschlossen.
Die Männerabteilung ist (außer Sonnabend) von 1^{1/2}—2^{1/2} Uhr, die Frauenabteilung stets 1—4 Uhr geschlossen.
Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Freiwillige Feuerwehr (4. Zug).
Montag, den 15. August cr., ab 6^{1/2} Uhr, findet eine Übung der **Leiters, Feuerbühnen, Saugspritzen, Handspitzen- und Reiterabteilungen** des 4. Zuges an den Remisen statt.
Mit Bezugnahme auf die Statuten wird pünktliches Erscheinen erwartet.
Wiesbaden, den 12. August 1904.
Die Branddirektion.

Bekanntmachung.

Freiwillige Feuerwehr.
Mittwoch, den 17. August cr., abends 8 Uhr, findet eine **General-Versammlung** der Saugspritzen-Abteilung 2 bei Kamerad **Fürst**, Hellmündstraße, statt.
Pünktliches Erscheinen erwartet.
Wiesbaden, den 12. August 1904.
Die Branddirektion.

Bekanntmachung.

Feuerwehr.
Zum **Deutschen Feuerwehrtag** in **Mainz** am 2., 3. u. 4. September cr. wünschen ca. 300 bis 500 Feuerwehrleute aus Bayern in unserer Stadt Quartier.
Wir eruchen Respektanten ihre Offerte unter Angabe des Preises an den städt. Brandmeister, Herrn **Stahl**, baldmöglichst einreichen zu wollen.
Wiesbaden, den 29. Juli 1904.
Die Branddirektion.

Bekanntmachung.

Akzie-Rückvergütung.
Die Akziederückvergütungsbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung angewiesen und können gegen Empfangsbekundung im Laufe dieses Monats in der Abreißungsstelle, **Neugasse 6a, Parl.,** Einnehmerei, während der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. und 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.
Die bis zum 31. d. M., abends, nicht erhobene Akzie-Rückvergütungen werden dem Empfangsberechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung überandt.
Wiesbaden, den 9. August 1904.
Städt. Akzientamt.

Bekanntmachung.

Viehhof-Bericht
für die Woche vom 4. bis 10. August.

Vieh-gattung	Es waren aufgetrieben	Qual.	Preise	von	bis
	Stück		per	M.	S.
Rinder	114	I.	50 kg	72	— 76
		II.	Schlacht-	68	— 70
			gewicht	64	— 68
				58	— 62
Schweine	936		1 kg	1 14	1 18
Wachsch.	484		Schlacht-	1 50	1 60
Lamb.			gewicht	1 40	1 50
Hammel	126			1 30	1 40

Wiesbaden, den 10. August 1904.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche. Marktkirche. Sonntag, den 14. August. (11. S. nach Trinitatis)...

Bergkirche. Sonntag, den 14. August. (11. S. nach Trinitatis)...

Ringkirche. Sonntag, den 14. August. (11. S. nach Trinitatis)...

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntag: Die Sonntagsschule und Verbesserung...

Ev. Männer- und Jünglingsverein. Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Freier Vortrag...

Christlicher Verein junger Männer. Vereinslokal: Bleichstraße 3, 1. Sonntag, nachm. von 3 Uhr an: Gesellig...

Natholische Kirche. 12. Sonntag nach Pfingsten. - 14. August. Pfarrkirche zum hl. Bonifatius...

12. Sonntag nach Pfingsten. - 14. August. Pfarrkirche zum hl. Bonifatius. hl. Messe 5.30, 6.30...

An den Wochentagen sind die hl. Messen 6, 6.35, 7.10 (Schulmesse) und 9.15 Uhr.

Waria-Hill-Kirche. Frühmesse und Gelegenheit zur Beichte...

Altkatholische Kirche, Schwalbacherstraße. Sonntag, den 14. August, vormittags 10 Uhr...

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Weidenstraße 23. Sonntag, 14. August (11. S. nach Trinitatis)...

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Oberrealschule, Drankensstraße 7, 2. Stod. Sonntag, den 14. Aug. (11. S. nach Trinitatis)...

Baptisten-Gemeinde, Drankensstr. 54, 2. St. Sonntag, den 14. Aug., vormittags 10 Uhr...

Apostolische Gemeinde. Kleine Schwalbacherstraße 10, 2. St. (Gewerbeschule)...

Russischer Gottesdienst. Sonntag (10. Sonntag nach Pfingsten), 10 1/2 Uhr...

Befamtnachung.

Im dem Grundbuchamtverfahren für die Stadtgemeinde Wiesbaden, Sankungsbekannt I und II (Sonder- und Ausnahmefälle), werden die nachstehenden in Spalte 4 bezeichneten unbekannteren Berechtigten in Gemäßheit der Artikel 11, 12, 13 der Verordnung vom 11. September 1897...

Table with columns: Grunddaten-No., Kartenblatt, Parzelle, Nach dem Stockbuche, Artikel, Sonstige Bezeichnung, Name des Eigentümers, Bezeichnung der Berechtigten, Name des Berechtigten. It lists various property records and their legal status.

Wiesbaden, den 6. August 1904.

Königliches Amtsgericht.

Grundbuchamt.